

Ab morgen rücken ECHO JAZZ und ELBJAZZ den Jazz in den Fokus

Berlin, 31. Mai – Ab morgen rücken ECHO JAZZ und ELBJAZZ den Jazz in Hamburg für drei Tage gemeinsam in den Fokus: Am morgigen Donnerstagabend werden die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger des ECHO JAZZ im Rahmen einer Gala-Veranstaltung auf dem Werftgelände von Blohm+Voss geehrt. Ab Freitag schließt dort dann das ELBJAZZ mit einem zweitägigen Programm an. Beide Veranstaltungen haben unter anderem das Ziel, dem Jazz und den von ihm ausgehenden musikalischen Impulsen mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Der ECHO JAZZ wird veranstaltet von der Deutschen Phono-Akademie, dem Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI), ELBJAZZ von der Elbjazz GmbH.

Dr. **Florian Drücke**, Geschäftsführer des BVMI: „Der ECHO JAZZ ist zwar ein eigenständiger Preis, aber er fühlt sich sehr wohl als partnerschaftlicher Nachbar des ELBJAZZ im Hamburger Hafen. Wir freuen uns, dass Künstlerinnen und Künstler, die wir mit dem ECHO JAZZ auszeichnen, im Programm des ELBJAZZ auftreten und vice versa. Diese Kooperation verschafft dem Jazz als Genre eine wunderbare doppelte Bühne und damit erhöhte Strahlkraft, was uns besonders wichtig ist!“

Alexander Schulz, Festivalleiter des ELBJAZZ: "Mittelfristig würden wir uns freuen, wenn der wichtigste deutsche Jazzpreis und das größte Jazzfestival in Deutschland noch enger zusammenrücken. Die zeitliche und vor allem die räumliche Verbundenheit der beiden Veranstaltungen in den einzigartigen Locations im Hamburger Hafen in diesem Jahr ist ideal. Zukünftig wäre es schön, die bereits etablierten Synergien zum Beispiel in der Programmierung, Kommunikation oder dem Vertrieb noch weiter zu intensivieren, um so auch die Wahrnehmung im Jazz-Jahreskalender weiter zu erhöhen."

Pressekontakt: Sigrid Herrenbrück // herrenbrueck@musikindustrie.de // +49 (0)30 - 59 00 38 -44

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 250 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die mehr als 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 verleiht er die GOLD- und PLATIN-Awards an die erfolgreichsten Künstler in Deutschland, seit 2014 auch die DIAMOND-Awards und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Zur Orientierung der Verbraucher bei der Nutzung von Musik im Internet wurde 2013 die Initiative PLAYFAIR ins Leben gerufen. Das kulturelle Engagement des BVMI erfolgt unter dem Label der Deutschen Phono-Akademie: Jährlich werden herausragende Künstler mit dem Deutschen Musikpreis ECHO, dem ECHO Klassik und dem ECHO Jazz ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.musikindustrie.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.echojazz.de, www.playfair.org